

Dazwischensein 1-9 Möglichkeitsräume 2024

Im Jahr 2024 setzt ‚Dazwischensein‘ den gedanklichen Überbau für neun kurze, künstlerische Einzelpräsentationen, die das Thema in seinen verschiedenen Aspekten untersuchen. Dazwischensein kann ein Gedanke, Zustand oder auch ein Gefühl sein. Wir wollen Dazwischensein als Möglichkeit begreifen, mehr zu sehen und verschiedene Sichtweisen gleichzeitig in sich zu erfassen.



Sandra Boeschstein
Ohne Titel, 2023 (Ausschnitt)



Simona Andrioletti
If It Feels Wrong It Is Wrong
(Anti-Spiking Lid), 2023



Bettina Khano
Hemdchen, 2023 (Ausschnitt)

Mit dem Jahresprogramm steht nicht nur die Förderung der Künste im Fokus, sondern auch die Intensivierung des Diskurses von Mensch und Gegenwart. Für den DG Kunstraum heißt das, sich in ein diskursives Spannungsfeld zu bewegen. Auf welche Weise kann ein Ausstellungsraum auf die Entwicklungen einer Gesellschaft reagieren? Wie entsteht ein einladendes Umfeld, sodass Menschen ins Gespräch kommen, neue Ideen und Perspektiven entwickelt werden können oder man einfach nur ein wenig die Seele baumeln lassen kann? Die Kunst hat das Potential uns ins Ungewisse zu leiten und Fragen aufzuwerfen. Mit ‚Dazwischensein‘ möchten wir diesen Fragen nachgehen und einen Vermittlungsraum schaffen, der Ausstellungsraum bleibt, aber auch zum Verweilen einlädt.

Die vorhangähnliche, im Verlauf variierende Intervention ‚Hemdchen‘ von Bettina Khano teilt die Räumlichkeiten in einen Diskursraum und den Möglichkeitsraum mit Werken von neun Künstler*innen. Der Diskursraum lädt mit seinen eigens dafür konzipierten Sitzmöbeln ein, sich mit dem kuratierten Filmprogramm und dem wechselnden Buchangebot auseinanderzusetzen. In diesem Raum laden wir auch zu Gesprächen mit jeweils einem*r Geisteswissenschaftler*in ein. Hierbei wird ‚Dazwischensein‘ aus verschiedenen Werten besprochen, darunter Intersektionalität, Denken & Fühlen sowie (Un-) Kontrollierbares vor allem im Hinblick auf die Beziehung Mensch und Natur.

Möglichkeitsräume

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| (1) Bettina Khano | 19. Januar bis 15. Februar |
| (2) Simona Andrioletti | 23. Februar bis 21. März |
| (3) Viron Erol Vert | 29. März bis 25. April |
| (4) Andrea Wolfensberger | 3. Mai bis 29. Mai |
| (5) Manuela Illera | 7. Juni bis 4. Juli |
| (6) Katrin Bittl | 12. Juli bis 8. August |
| (7) Sandra Boeschstein | 6. September bis 2. Oktober |
| (8) Judith Egger | 11. Oktober bis 7. November |
| (9) Cana Bilir-Meir | 15. November bis 12. Dezember |
- Eröffnungen jeweils am Vorabend ab 18 Uhr bis 21 Uhr.

Gesprächspartner*innen

Simon Biallowons, Dr. Claudia Büttner, Dr. Michael Hirsch, Thorsten Nolting, Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati, Prof. Dr. Boris Previsić, Carlos Maria Romero aka Atabay, Dr. Ulrich Schäfert, Christian Uhle.

Filmprogramm

Thomas Bratzke, Lion Bischof, Franziska Cusminus, Empfangshalle, Philipp Gufler, Manaf Halbouni, Manuela Illera, Karen Irmer, Sven Johné, Yulia Lokshina, Judith Neunhäuserer, Nnenna Onuoha, Sonya Schönberger u.a..

In Kooperation mit Institut Kulturen der Alpen, Stiftung Lucerna, Marco Volken (Alpine Fotografie), pre-art, Lehrstuhl für Religionswissenschaft und Religionsgeschichte der LMU München

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter www.dg-kunstraum.de
Bitte kontaktieren Sie Daniela Lange bei Nachfragen zu Text- oder Bildmaterial telefonisch unter +49 89 282548 oder per E-Mail unter presse@dg-kunstraum.de